

Anmeldung bei FiBL Projekte GmbH Fax 06322 98970-1

(oder per Post an FiBL Projekte GmbH, Weinstraße Süd 51,
67098 Bad Dürkheim, gundula.jahn@fibl.org; Tel. 06322 98970-220)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Veranstaltung
Betriebsentwicklungsseminar «Tiergerechte Geflügelhaltung»

- Tagungshaus Gut Froberg, 01665 Käbschütztal/
Krögis (Sachsen) vom 19. – 20.03.2014
Anmeldeschluss: 27.02.14

Hiermit buche ich verbindlich

- eine Übernachtung im EZ für € 86/Person
(inkl. Frühstück, Vormittags- und Nachmittagskaffee, Mittag- und Abendessen)
- nur die Verpflegungspauschale von €40/Person
(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee, Mittag- und Abendessen)

Rechnungsanschrift: (bitte korrekte Firmierung für Quittung)

1. Name, Vorname

2. Name, Vorname

Straße

Ort

Telefon

Fax

Email

Datum, Unterschrift

Vorbehaltlich Änderungen, Stand: 24.01.2014

Anmeldung

Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos. Für Übernachtung und Bewirtung entstehen jedoch Kosten in Höhe von € 86. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 20 Tage vor der Veranstaltung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung entscheidet das Anmeldedatum! Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für Übernachtung und/oder Verpflegung. Erst nach Eingang der Zahlung sind Sie verbindlich angemeldet. Bei zu geringen Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Veranstaltung zu verlegen bzw. abzusagen. Bei Nichtteilnahme oder Absage Ihrerseits behalten wir uns eine Stornogebühr vor. Nach Absprache kann ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden. Sofern Sie weitere Übernachtungen oder ein Doppelzimmer benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

BÖLN-Seminare

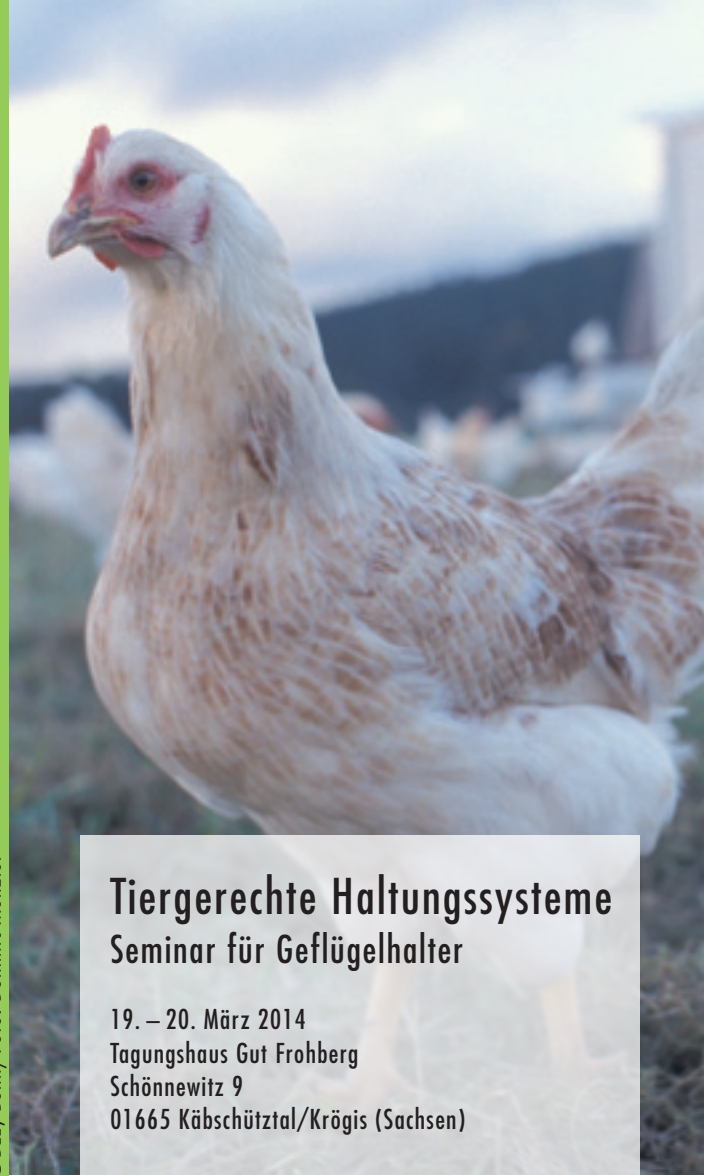
Die Seminare werden im Auftrag des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durch das Projektteam aus FiBL Projekte GmbH und dem Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tiergerechte-haltungssysteme.de.

Informationen zu weiteren kostenlosen BÖLN-Seminaren für landwirtschaftliche Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen erhalten Sie unter <http://www.bundesprogramm.de/service/weiterbildungsseminare-des-boeln/> und <http://www.oeko-landbau.de/erzeuger/termine/managementseminare/>

Weitere Termine in 2014

Kälber- und Jungviehhaltung:
Geplant für April 2014; 85586 Poing/Grub

©BLE, Bonn/Foto: Dominic Menzler



Tiergerechte Haltungssysteme Seminar für Geflügelhalter

19. – 20. März 2014
Tagungshaus Gut Froberg
Schönewitz 9
01665 Käbschütztal/Krögis (Sachsen)

Auftragnehmer:

Tiergerechte Geflügelhaltung

Die Tierhaltung, besonders die Haltung von Geflügel steht immer häufiger im Fokus gesellschaftlicher Diskussionen. Das Interesse der Verbraucher an Produkten aus tiergerechter Haltung nimmt stetig zu.

Als Betriebsleiter müssen Sie sich den Anforderungen des Marktes stellen und Ihren eigenen Weg finden. Wichtig dabei ist, aktuelle Veränderungen zu verfolgen und zu überlegen, was für Ihren Betrieb eine angemessene Entwicklung sein kann. Der Schritt in eine tiergerechtere Haltung mit einer speziellen Vermarktungsart kann eine Möglichkeit sein. Das zweitägige Weiterbildungsseminar möchte Antworten und Anregungen auf folgende Frage geben:

- Welches sind die «Bedürfnisse» von Hühnern oder Puten und welche Haltungssysteme können diesen Bedürfnissen entgegenkommen?
- Wie rechnen sich tiergerechte Haltungssysteme für mich als Landwirt?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Geflügelhaltung auf meinem Betrieb tiergerechter zu gestalten?
- Wie gehen andere Betriebsleiter eine tiergerechtere Geflügelhaltung an?
- Welche Vermarktungsmöglichkeiten gibt es für Geflügelfleisch aus tiergerechten Haltungssystemen?

Das Seminar bietet Geflügelhaltern praxisnahe Informationen zum Thema «Tiergerechte Haltungssysteme» u. a. mit den Aspekten Tierschutz, Umweltschutz sowie nachhaltige, regionale Wertschöpfung. In Kleingruppen werden Fallbeispiele aus dem Teilnehmerkreis bearbeitet. Vertreter von Markenfleischprogrammen berichten über Möglichkeiten, Geflügelfleisch aus tiergerechten Haltungssystemen zu vermarkten. Auch der Besuch eines Betriebes gewährt intensive Einblicke. Zudem ist das Seminar eine gute Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Berufskollegen, Beratern und Marktpartnern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

1. Tag

- 10:00 Begrüßung, Präsentation Ablaufplan**
- 10:15 Vorstellungsrunde inkl. Beweggründe zur Teilnahme**
- 10:45 Geflügel erfolgreich tiergerecht halten – Praktikerbericht**
Alexander Riedel, Großenhainer Geflügelhof GmbH&Co.KG, 01558 Großenhain
- 11:15 Tierschutzlabel bestimmen die zukünftigen Haltungssysteme – Beispiele und Anforderungen**
Dr. Christiane Keppler, Universität Kassel
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Tiergerechte Geflügelhaltung, worauf kommt es an?**
– Bedürfnisse der Tiere, Tierverhalten
– Tiergerechte Haltungssysteme
– Optimierung des Managements
Dr. Christiane Keppler, Universität Kassel
- 15:00 Mobile Stallbaulösungen für die Geflügelhaltung – Gegenüberstellungen verschiedener Systeme**
Jutta van der Linde,
Landwirtschaftskammer Nordrheinwestfalen (LWK NRW)
- 15:45 Kaffeepause**
- 16:00 Strategische Betriebsentwicklung – Entwicklungsprozess am Beispiel von Teilnehmer-Betrieben planen: Stallbaulösungen/Außendarstellung/Vermarktung (Gruppenarbeit)**
Jutta van der Linde (LWK NRW)
Christiane Keppler, Universität Kassel
- 18:00 Abendessen**
- 19:00 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum**
- 21:00 Weiterer Gedankenaustausch in gemütlicher Runde**

2. Tag

- 08:00 Betriebsbesuch**
Alexander Riedel, Großenhainer Geflügelhof GmbH&Co.KG, 01558 Großenhain
(Freilandhaltung: etwa 15.000 Legehennen, Direktvermarktung mit Vollsortiment)
- 11:00 Ökonomie in der Legehennenhaltung bei Umstellung auf «tiergerecht» – Ökonomische Bewertung inkl. Tierleistungen und Arbeitswirtschaft**
Jutta van der Linde (LWK NRW)
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Tiergerecht erfolgreich vermarkten – Vorstellung eigener sowie regionaler Markenprogramme durch die teilnehmenden Betriebe**
Moderation: Jutta van der Linde, LWK NRW
- 13:45 Austausch/Erfahrungen der Teilnehmer mit Förderprogrammen**
Moderation: Jutta van der Linde, LWK NRW
- 14:45 Kaffeepause**
- 15:00 Nachlese: offene Fragen, weiteres Vorgehen im Betrieb, Abschlussrunde zur Einschätzung des Seminars**
- 16:00 Ende der Veranstaltung**